# Internationaler Frauentag 2016…….was ein Witz!!!

Der „Internationale Frauentag“ wurde von der Deutschen Klara Zetkin im Jahre 1910 auf der zweiten Internationalen Konferenz sozialistischer Frauen in Kopenhagen vorgeschlagen. Zetkins Ansinnen war die vollständige berufliche und gesellschaftliche Gleichberechtigung der Frau.

Was würde Klara Zetkin zu der heutigen Welt sagen, wenn sie noch einmal auferstehen könnte? Wahrscheinlich würde sie sich die Augen reiben und mosern:“ Was, mehr habt ihr nicht hingekriegt……??“

Sie protestieren jetzt? Na dann erklären Sie mir mal folgendes:

Warum erziehen Eltern ihre Kinder auf der ganzen Welt immer noch nach den alten staubigen Traditionen, anstatt ihnen die geistigen Flügel der Freiheit zu geben?

Warum werden Mädchen und Jungen immer noch in gesellschaftliche Rollen gepresst, die ihnen zu oft die Chancen auf ein erfülltes Leben verbauen?

Es gibt darauf nur eine Antwort: Wir Erwachsenen sind machtbesessen! Wir haben kein Interesse daran, dass die kommenden Generationen glücklicher werden als wir selbst. Wir wollen sie immer noch kontrollieren und für unsere Zwecke missbrauchen.

Beispiele:

- *Mütter und Väter*, die bereits bei der Geburt ihrer Kinder deren kompletten Lebenslauf planen. Papas und Mamas Versagen sollen Sohn und Tochter wieder wettmachen.

- *Mütter und Väter*, die ihren Kindern kein respektvolles Miteinander vorleben. Da Kinder ihre Eltern sehr genau beobachten, tragen sie dieses Verhaltensmuster in ihr späteres Leben.

- *Mütter und Väter*, die Tochter und Sohn unter Druck setzen, weil sie um jeden Preis ein Enkelkind haben wollen, um die Kontrolle über die Familie nicht zu verlieren. Der eigene Nachwuchs wird somit i. d. R. an die Ursprungsfamilie gebunden und abhängig gemacht. Als *Oma und Opa* muss man sich damit nicht mehr um sein eigenes Leben kümmern.

- *Männer*, die meinen, das weibliche Geschlecht müsse ihnen untertan sein, nur weil sie mit ihren Minderwertigkeitskomplexen nicht klar kommen und nie gelernt haben, wie schön ein Miteinander auf Augenhöhe sein kann.

- *Frauen*, die anderen Frauen ein Bein stellen, damit die es ja nicht besser haben. Papis und Mamis *folgsames Mädchen* sorgt schon für einen ordentlichen Fundamentalismus in der Welt.

- *Männer*, die Frauen in der Berufswelt herablassend behandeln und sie am Aufstieg ihrer Kariere behindern. Es ist immer noch so einfach, die weibliche Konkurrenz auszuschalten. Mit der männlichen hat man ja schon genug Ärger.

- *Männer und Frauen*, die als Politiker ihre Versprechen nicht halten und das Problem der ungleichverteilten Rechte nicht ernst nehmen wollen. Männer und Frauen auf Augenhöhe könnten ja eine Mehrheit bilden, die politische Unfähigkeit zu Fall bringt.

- *Männer*, die Frauen, Kinder oder Männer vergewaltigen. Es geht hierbei nicht um Sex, sondern um die Macht eines kleinen erbärmlichen Lichtes über sein Opfer.

- *Männer*, die lieber ins Bordell gehen, als sich eine respektvolle Beziehung zu erarbeiten, die sexuelle Erfüllung bringt. Sich auf den anderen einzulassen und Macht abzugeben, ist ein Zeichen von Stärke. Aber was hilft´s, wenn der Verstand nur zwischen den Beinen baumelt? Kleiner Hinweis: Eine aufblasbare Puppe wäre billiger.

- *Fundamentalisten*, die mit aller Macht eine Annäherung von Männern und Frauen verhindern. Denn eine getrennte Gesellschaft ist besser unter Kontrolle zu halten.

Ein kleiner Auszug unserer Realität im Jahre 2016.

Solange wir nicht bereit sind, die nachfolgenden Generationen auf dieser Welt mit geistigen Flügeln der Freiheit und dem Rüstzeug für ein friedliches Miteinander der Geschlechter auszustatten, wird es kein Glück für die Menschen geben. Ohne diese

Voraussetzungen werden Frauen auch noch in 100 Jahren wie Dreck behandelt werden. Machthaber werden ihre schmutzigen Spiele spielen und das Volk dumm halten. Die Gierigen der Welt werden weiterhin die Natur ausbeuten, bis nichts mehr übrig ist.

Dann wird es wahrscheinlich immer noch einen „Internationalen Frauentag“ geben, der die Resignation der Menschen unter seinem Make-up verbirgt.

Für mich ist der „Internationale Frauentag“ ein Witz, gerade weil wir schon das Jahr 2016 schreiben.

Luminis